

Was die Politik im Sommer 2013 erledigen muss ...

Aufgabe	politisch verantwortlich	Kommentar
Feststellungsklage einreichen, um Risiken für den Landes- haushalt abzuwenden.	MP Winfried Kretschmann (Grüne) Finanzminister Nils Schmid (SPD) OB Fritz Kuhn (Grüne)	Die Landesregierung muss <i>jetzt</i> gerichtlich feststellen lassen, dass das Land für die anfallenden S21-Mehrkosten nicht zur Verantwortung gezogen werden kann. Durch eine negative Feststellungsklage kann noch diesen Sommer sichergestellt werden, dass die Bahn keine Ansprüche geltend machen kann – auch nicht im Jahr 2016.
Rahmenbefehl Nr. 2 aufheben.	Innenminister Reinhold Gall (SPD)	Die umfangreiche und vollkommen unangemessene Überwachung der S21-Protest- bewegung muss ein Ende haben! Polizei und Staatsschutz sollten dort zum Einsatz kommen, wo Menschen und Allgemeinheit bedroht sind.
Stuttgart 21 stoppen.	Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU)	Die Kosten für das Tunnelprojekt sprengen schon jetzt jeden Rahmen, die techni- schen Fehler blamieren deutsche Ingenieurskunst in der ganzen Welt und Züge fahren besser, schneller, sicherer und bequemer dank Kopfbahnhof. Die Fakten sind bekannt, verantwortliche Politik muss jetzt Konsequenzen ziehen.
Guten, zeitgemäßen Bahn- verkehr in ganz Deutschland sicherstellen.	Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer (CSU)	Vergammelte Bahnhöfe landauf, landab. Schlecht gewartete Züge und schlechter Service, dazu steigende Ticketpreise, weil die Bahn Milliardengräber kultiviert – für eine solche Bilanz sollte sich jeder Bundesverkehrsminister schämen.
Landestranche 2013 nicht bezahlen.	Finanzminister Nils Schmid (SPD)	Weil die Gesamtfinanzierung des Tunnelbahnhofs nicht geklärt ist, darf kein weite- res Steuergeld in das Milliardengrab fließen.



... denn nix tun kann jeder!

Und wie Sie die Politiker motivieren können ...

Nutzen Sie jede Wahlkampf-Veranstaltung:

- Fragen Sie die Kandidaten, was sie davon halten, dass MP Kretschmann (Grüne) und sein Finanzminister Nils Schmid (SPD) immer noch keine Feststellungsklage gegen die Bahn eingereicht haben.
- Fragen Sie, ob die Kandidaten es richtig finden, dass Finanzminister Nils Schmid (SPD) weiterhin Geld an die Bahn überweist, obwohl es dafür keine vertragliche Grundlage mehr gibt.
- Fragen Sie die Kandidaten, ob es gut ist, dass Angela Merkel (CDU) aus wahltaktischen Gründen an der Blamage Stuttgart 21 festhält.
- Fragen Sie, ob es Grundsatz christlicher Politik ist, Bahnhöfe im ganzen Land verfallen zu lassen, um in Stuttgart Milliarden zu versenken.

Schreiben Sie an die verantwortlichen Politiker:

Bundeskanzlerin

Angela Merkel
Willy-Brandt-Str. 1
10557 Berlin

Finanzminister

Nils Schmid
Schlossplatz 4
70173 Stuttgart

Ministerpräsident

Winfried Kretschmann
Richard-Wagner-Straße 15
70184 Stuttgart

Bundesverkehrsminister

Peter Ramsauer
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

Innenminister

Reinhold Gall
Willy-Brandt-Straße 41
70173 Stuttgart

Oberbürgermeister

Fritz Kuhn
Marktplatz 1
70173 Stuttgart

Kommen Sie zur Montagsdemo:

Jeden Montag 18 Uhr vor dem Stuttgarter Hauptbahnhof – hier gibt es weitere Tipps und Ideen, wie Sie der Politik auf die Sprünge helfen können.

Unterstützen Sie den Trägerverein der Parkschützer:

Umkehrbar e.V., Kto.-Nr.: 7020 627 400, BLZ: 430 609 67, GLS-Bank (Spenden sind steuerlich nicht absetzbar)



www.bei-abriss-aufstand.de